

*„Wenn Engel schlafen gehen,
dann kann man das am Himmel sehen.
Für jeden Engel leuchtet ein Stern
und Deinen sehen wir besonders gern.“*

*Ursula Harting (geb. Sehl) - * 07.01.1937 (Donnerstag) † 02.08.2016 (Dienstag)*

Dieses ist die Rede zur Verabschiedung unserer Mami in der Thomas-Morus-Kirche zu Sennestadt am Freitag, dem 26. August 2016. Die Melodie dazu hat Michael Harting komponiert.

Der bekannte Pater Anselm Grün schreibt: „Engel sind die Boten Gottes. Sie überbringen uns Botschaften von einer anderen tieferen Wirklichkeit. Die Vorstellungen, die wir mit ihnen verbinden, stehen für die Sehnsucht nach einer Welt der Geborgenheit, der Leichtigkeit, der Schönheit und der Hoffnung.“

Liebe Mami,

Deine Familie ist hier versammelt, eine stattliche Anzahl von Personen. Falls es Dir nicht bewusst ist: Die meisten wären ohne Dich gar nicht da. Du hast uns das Glück des Lebens geschenkt. Und nicht nur das, Du hast uns auch durch das Leben begleitet auf eine Art und Weise, wie es nur Engel können. Bei Dir kann man sich immer aussprechen und den Dingen freien Lauf lassen. Du hast immer ein offenes Ohr, Verständnis und Hilfe für jeden - früher für die schon gegangenen Verwandten, dann für Deine Söhne, später für Deine Enkel und auch für viele andere Menschen. Vielleicht sind genau deswegen heute so viele zusammengekommen, um Dir noch einmal danke zu sagen.

Ich habe Dich einmal gefragt, als Du wieder als Grüne Dame zu denen ins Krankenhaus wolltest, die dort einsamen und alleine sind: „Mama, warum tust Du das - bekommst Du Geld dafür?“ Nein, Geld hat man Dir dafür nicht gegeben, noch nicht einmal das Geld für Benzin. Dein Lohn bestand in einer anderen Währung: „Das gibt mir Energie.“ hast Du gesagt. Ein Gedanke, der zumindest mein Leben deutlich verändert hat. So warst Du immer, helfend für andere unterwegs, nicht nur mit Gedanken sondern auch und vor allem mit Taten. Heute sind wir hier, um Dir von unserer Energie wieder zurückzugeben. Jeder auf seine besondere Weise, damit Du als Engel weiter sein darfst. Gibt es Zufälle? In Anselm Grüns Buch „50 Engel für das Jahr“ steckt Dein Lesezeichen genau und immer noch bei dem Engel des Alleinseins.

Wir können uns die Schöpfung vorstellen als ein Meer aus unendlichem Bewusstsein, was alles enthält, alles erschafft und in dem gleichzeitig alles stattfindet. Dieses Meer ist Gott und jede Seele ist ein direkter Teil dessen, was Gott ist - ein Tropfen aus dem Meer. Unser Körper ist in jedem Augenblick mit unserer Seele verbunden, wir sind Gott in Menschenform. Viele kleine Gefühle im Alltag erzeugen wir in uns selbst und gemeinsam im Umgang mit Anderen. Die fünf großen

Gefühle im Leben kommen von der Seele: Immer, wenn wir Liebe und Freude, Einsamkeit und Leid und das Gefühl von Glückseligkeit spüren, erinnert die Seele sich gerade an den Rückweg zum Schöpfungsmeer, das uns einst hervor brachte. Eines Tages bleibt der Körper zurück, doch die Seele reist weiter. Der Weg durch die Schöpfung ist das Auflösen und Neu-Entstehen, das Vergessen und Sich-erinnern bis sie vor der Pforte Gottes steht. Liebe Mami, diese Reise hast Du jetzt angetreten und dabei wollen wir Dich noch ein Stück begleiten.

Es gibt ein altes Sprichwort: „Erkläre das, was kommt, zum Höchsten und das, was geht, zum Niedrigsten.“ Du, Mami, hast wohl immer daran geglaubt. Es hat schöne Dinge gegeben in Deinem Leben aber auch welche, die Dich eine Menge Kraft gekostet haben. Mit bewundernswerter (scheinbarer) Leichtigkeit und großer innerer (manchmal gar nicht so sichtbarer) Stärke hast Du Dich in großen Stürmen für uns als starker Halt erwiesen. Du hast nie aufgegeben, nie geklagt: „Es geht mir gut.“ war der Satz, den wir von Dir zu hören bekamen - sogar dann, als Deine Kräfte in letzter Zeit immer mehr schwanden. Vielleicht bist Du mit viel Pflichtbewusstsein und Ordnungssinn aufgewachsen, dass Du immer noch etwas tun musstest, dass es nie genug war. Vielleicht so viel, dass Du Deine eigenen Sorgen niemand aufbürden und damit belasten wolltest. Vielleicht (und hoffentlich) kümmerst Du Dich nun um die, die Du in Deinem Leben immer hinten-an gestellt hast: Dich selbst. Nimm Dich weiter wichtig, es steht Dir zu. Jetzt ist alles getan, hier ist alles in Ordnung. Dafür danken wir Dir aus ganzem Herzen. „Engel sind Ausdruck einer Hoffnung, dass unser Leben nicht ins Leere läuft, dass es glücken kann und einen Sinn hat.“ sagt Anselm Grün. Deine Seele möchte jetzt zum dem Höchsten gehen, was Du für Dich als Sinn bestimmt hast.

Du hast um Dich herum immer nur Wohlwollen und Harmonie verbreitet. Selbst in dieser Stunde hast Du uns aufgegeben, uns nicht in Trauer zu verhüllen, sondern frohen Mutes den Tag zu begehen und in unsere Zukunft zu sehen, so wie Du es auch immer tust. Der kolumbianische Schriftsteller, Journalist und Literaturnobelpreisträger Gabriel García Márquez könnte Dein Lebens-Motto zitiert haben: „Weine nicht weil es vorbei ist, sondern lächle weil es schön war.“

Manchmal müssen wir Abschied nehmen von denen, die uns lieb sind. Wir werden Dich immer bei uns behalten und wünschen Dir das, was Du auch uns wünschst: Ein Lächeln und Freude im Herzen. Vielen Dank, dass Du bei uns warst, dass wir Dich erleben und mit Dir sein durften. Schön ist alles, was man mit Liebe betrachtet. Das hast Du immer getan, tust es noch und so betrachten wir auch Dich. Alle unsere Liebe wird Dich begleiten.

Geh schlafen, Engel, wir werden Dich leuchten sehen.

Familie Harting + Sehl

Wir danken allen, die mit uns verbunden sind und uns beim Abschied von unserer Mami zur Seite standen. Danke für die zahlreiche Anteilnahme sowohl persönlich als auch in Wort und Schrift sowie die großzügigen Spenden, mit denen wir u.a. die Caritas und die Kinder- und Jugendhilfe Bethel unterstützen werden.